



Patrick Höhener
Nico Frommherz
Samuel Wehrli
Ulrich Reiter
Severin Bachmann

Gemeinderatspräsident
Herr Hans Roth
Stadthaus
8820 Wädenswil

Wädenswil, 14. November 2023

Postulat Stadtbild- und Denkmalpflegekommission

Der Stadtrat wird gebeten, die im Organisationsstatut als ständige Kommission vorgesehene Stadtbild- und Denkmalpflegekommission (SDK) wieder ins Leben zu rufen.

Die Aufgaben der SDK sollen zukünftig in einem öffentlich einsehbaren Reglement festgehalten werden. Folgende Punkte sollen sinngemäss in die Ausarbeitung des Reglementes einfließen:

- Die SDK setzt sich aus externen fachkundigen Personen aus den Bereichen Bauen, Stadtentwicklung, Denkmalpflege, Energieversorgung und Baurecht zusammen. Stimmberechtigt sind ausschliesslich die externen Personen.
- Die Mitglieder der SDK vertreten unterschiedliche Interessen wie Raumentwicklung, Denkmalschutz, Energie und Nachhaltigkeit sowie Sichtweisen der privaten Bauwirtschaft.
- Ziel der Kommission ist es, eine unabhängige und fundierte Zweitmeinung zu Bauvorhaben in Wädenswil abzugeben, welche die unterschiedlichen Interessen der oben genannten Themenbereich bestmöglich und ausgeglichen berücksichtigt. Damit fördert die SDK die ausgeglichene Interessenabwägung rund um Bauvorhaben in Wädenswil.
- Die Mitglieder treten bei Geschäften, in die sie selbst involviert sind, in den Ausstand.
- Die Abteilung Planen und Bauen soll die Kommission in komplexen Geschäften oder auf Wunsch der Bauherrschaft (oder deren Vertretung) zur Beratung hinzuziehen.
- Bauherrschaften (oder ihre Vertretungen) dürfen die Kommission im Vorfeld einer Baueingabe zur Beratung kontaktieren sowie ein laufendes Verfahren von der Kommission beurteilen lassen.
- Bei der Beschlussfassung in der Baukommission werden die Meinungen der Abteilung Planen und Bauen und der SDK gleichermassen angehört und berücksichtigt.

Diese Liste ist nicht abschliessend. Der Stadtrat wird gebeten, passende Reglemente von anderen Gemeinden zur Vervollständigung zu konsultieren. Beispielsweise von den Städten Zug oder Dübendorf.

Begründung

Die SDK dient dazu, die fruchtbare Kooperation zwischen der Abteilung Planen und Bauen und seinen Kunden zu fördern. Sowohl Bauherrschaften oder deren Bevollmächtigte als auch die Abteilung Planen und Bauen selbst ziehen Nutzen aus einer solchen Kommission. Die Ersteren können sich auf eine neutrale Bewertung ihrer Projekte verlassen. Andererseits profitiert die Abteilung Planen und Bauen bei anspruchsvollen Projekten von den Ansichten sachkundiger Mitglieder der Kommission.

In der Sitzung des Gemeinderats am 19. Juni 2023 erklärte Stadträtin Astrid Furrer, dass die SDK aufgelöst wurde. Sie führte zwei Rücktritte innerhalb der Kommission als Grund an, ohne jedoch näher zu erläutern, warum diese Rücktritte zur Auflösung führten.

Laut dem Organisationsstatut der Stadt von 2019 ist die SDK als permanente Kommission verankert (Art. 13). Obwohl dieses Statut durch die neue Gemeindeordnung seine verbindliche Kraft verloren hat, halten wir eine solche Kommission für eine sinnvolle Bereicherung der Aktivitäten der Abteilung Planen und Bauen - insbesondere wenn diese Kommission passend zusammengestellt wird. Bei zahlreichen Angelegenheiten ist die Abteilung Planen und Bauen damit beauftragt, unterschiedliche Interessen sorgfältig zu gewichten - hier kann eine SDK wertvolle Perspektiven beisteuern.

Stadträtin Furrer sprach auch von einer Überarbeitung des Reglements für die SDK, obwohl das Organisationsstatut auf kein solches hinweist. Eine Nachforschung in der städtischen Sammlung von Reglementen ergab ebenfalls keinen Treffer.

Unsere Recherchen zeigen, dass grössere Gemeinden in der Regel über eine beratende Stadtbildkommission verfügen, deren Geschäftsordnungen oder Reglemente öffentlich zugänglich sind, wie etwa in der Gemeinde Dübendorf, die eine ähnliche Grösse wie Wädenswil hat.

Wir vertreten die Ansicht, dass die SDK wieder ins Leben gerufen werden sollte. Darüber hinaus befürworten wir die Schaffung eines öffentlich zugänglichen Reglements für die SDK. Ein solches Reglement würde Transparenz über die Arbeitsweise der SDK herstellen und möglichen Interessenkonflikten vorbeugen.

Die Grünen bedanken sich beim Stadtrat für die wohlwollende Prüfung des Anliegens.

Sprecher im Rat: Samuel Wehrli